



Talkirche - Foto: P.Rudolf

Nachrichten für den Pastoralen Raum Münnerstadt Nr. 11 21.10. - 19.11. 2023

PG Im Lauertal
PG St. Johannes-Maria-Vianney
Münnerstadt mit Filialen



Turmuhr: Alle Heiligen - Ebenhausen / Foto: Ulrike Kefler

Alles hat seine Zeit oder die Suche nach dem Glück

Wenn sich die Blätter im Herbst bunt färben, die Tage kürzer und die Nächte länger werden, kommt mir der Gedanke in den Sinn. „Was bleibt von dem zu Ende gehenden Jahr.“ Ein von Gott geschenktes Jahr, trotz aller Gegensätze im Leben.

Ein Jahr gefüllt mit Freude und Leid.

Zeiten mit wunderbaren Momenten – das unbeschreibliche Gefühl, nach dem Erwandern eines Berggipfels und dem Blick auf die Landschaft, die das Auge kaum fassen kann.

Dankbare Erinnerungen - an Begegnungen mit Menschen, an Situationen wo Mitmenschlichkeit und Achtsamkeit im Gegenüber spürbar wird. Dankbare Erinnerung an Menschen, die wir verloren haben. Dankbarkeit für die Vielfalt unseres Lebens – die Natur die uns Nahrung für unseren Körper gibt und Nahrung für die Seele. Dankbarkeit, wenn wir Ruhe finden, bei einem Spaziergang, beim Lesen in einem guten Buch, ein Musikstück spielen oder hören, Tanzen – im Regen, mit Kindern Seifenblasen spielen. Durch das Erinnern bleiben die vielen **Glücksmomente** lebendig.

Zeiten in denen Unfriede herrscht, Neid und Streit. Situationen wo es kaum noch weitergeht – angesichts von Kriegen und Naturkatastrophen. Unsere schnelllebige Zeit, die gefühlt, immer schneller vergeht.

Da wird deutlich wie kostbar unsere Lebenszeit ist. Das Vertrauen: **Gott geht mit durch alle Zeit**, schenkt Hoffnung und Mut. In der Bibel, bei Kohelet, lesen wir das Zeitgedicht – vielleicht zum Nachdenken über das Leben.

nach Kohelet 3,1-13

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

Eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ernten.

Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen.

Eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.

Eine Zeit zum Arbeiten und eine Zeit zum Ruhen.

Eine des Krieges und eine Zeit des Friedens.

Gott hat alles schon vortrefflich gemacht.

Überdies hat er die Ewigkeit in der Menschen Herz hineingelegt.

Und doch kann der Mensch nicht alles erfassen.

Da erkannte ich, dass es kein größeres Glück gibt als fröhlich zu sein,

Gutes zu tun und es sich gut gehen zu lassen im Leben.

Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt

und guten Mut hat bei all seinem Mühen, bei all seiner Arbeit,

lernt so das Glück kennen, das ist ein Geschenk Gottes.



Ich lade Sie/Euch herzlich ein, das Lied „Nimm dir Zeit“, von Kurt Mikula, als weiteren Impuls, zu hören und auf sich wirken zu lassen.

Eine gute Zeit - *Ulrike Keßler, Gemeindeferentin*

Gottesdienste, Wort-Gottes-Feiern, Andachten

Samstag, 21.10.

Hl. Ursula und Gefährtinnen

- RH 10.00 **Messfeier** [R] **zum Wendelinustag**
mit musikalischer Umrahmung durch den Wendelinus-Chor
f. Otto u. Berta Braun u. verst. Kinder
- MB 16.00 **Wort-Gottes-Feier** *im Erhard-Klement-Haus*

29. Woche im Jahreskreis

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Weltmission

L1: Jes 45, 1,4-6

L2: 1 Thess 1,1-5b

Ev: Mt 22,15-21

Samstag, 21.10.

- VH 18.00 **Messfeier** [R]

Sonntag, 22.10.

Weltmissionssonntag

- TD 08.30 **Messfeier** [R]
f. Raimund Braun u. Eltern (L) / f. Willi u. Olga Gessner u. verst. Angeh. / f. Robert Braun u. verst. Angeh. / f. Rudolf u. Irmgard Bötsch u. Eltern / f. Fam. Ott u. Müller / f. Heusinger u. Stürmer u. verst. Angeh. / f. Lore u. Paul Braun / f. Elvira Back (2.SG) f. Lidwina Saal (z.Jtg.)
- PL 10.00 **Messfeier** [R]
zum Patrozinium "St. Simon u. St. Judas Thaddäus"
f. Frieda Beck, Tochter, Eltern u. Schwiegereltern / f. Alfons Eußner u. verst. Angeh. u. Felix Pfister u. verst. Angeh. / f. Hanni Hauck (2.SG) / f. Elise u. Berthold Hofmann, Theo u. Detlev Dinkel
- MB 08.30 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]
- RN 10.00 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]
gleichzeitig Kinderkirche im Kindergarten!
- WH 10.00 **Wort-Gottes-Feier** [Pretscher]
- WT 10.00 **Wort-Gottes-Feier** [Team]
- TD 14.00 **Heilige Taufe** [R] von Jonah Göbel

Montag, 23.10.

Hl. Johannes von Capestrano

- TD 18.00 **Oktober-Rosenkranz**

Dienstag, 24.10.

JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG

- RN 17.00 **Weggottesdienst** *für die Kommunionkinder*
18.30 **Rosenkranz** *für unsere Kranken*
19.00 **Messfeier** [R]
f. Rufine Hofmann, leb. u. verst. Angeh. / f. Erwin Nöth u. verst. Angeh. / f. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Reißle, Benkert u. Nöth / f. Alfred Bühner, Hilde u. Ernst Market u. Konrad Erhard / f. Josef Hümpfner u. Angeh.
- MB 18.30 **Rosenkranz**
-

Mittwoch, 25.10.

- TD 17.00 **Weggottesdienst** *für die Kommunionkinder*
17.30 **Ewige Anbetung – Eröffnung**
19.00 **Messfeier** [R] zum Abschluss
f. Elvira Back u. leb. u. verst. Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes
-

Donnerstag, 26.10.

- RH 18.00 **Ewige Anbetung – Eröffnung**
19.00 **Messfeier** [R] zum Abschluss
- TD 18.00 **Oktober-Rosenkranz**
RN 19.00 **Rosenkranzandacht** [Kleinhenz]
WH 19.00 **Oktober-Rosenkranz**
-

Freitag, 27.10.

- RN 09.00 **Freitagsfrühstück**
-

Samstag, 28.10.

HL. SIMON UND HL. JUDAS

- Münnerstadt 13.00 **Trauung** [R] von Yvonne und Matthias Leurer (Talkirche)

30. Woche im Jahreskreis

30. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 22,20-26

L2: 1 Thess 1,5c - 10

Ev: Mt, 22,34-40

Samstag, 28.10.

- RN 18.00 **Messfeier** [R]
f. verst. Stifter /
f. Elmar Röder, Lidwina u. Bernhard Erhard u. Angeh.
- PL 18.00 **Oktober-Rosenkranz**

Sonntag, 29.10.

30. Sonntag im Jahreskreis

- TF 08.30 **Messfeier** [R]
f. Gertrud Emmer
- WT 10.00 **Messfeier** [R] *in der Sakristei kann das Kirchgeld abgegeben werden*
f. Pater Robert Beck, OSA / f. Ernst Schneider (3.SG) / f.
Pater Robert Beck, OSA u. Hubert Trost / f. Gregor u.
Rosemarie Krug u. Angeh. d. Fam. Krug, Roth u. Bauer /
f. Manfred Wehner, Eltern u. Angeh.
- MB 18.00 **Andacht**
-

Montag, 30.10.

Heiliger Wolfgang, Bischof

- TD 18.00 **Oktober-Rosenkranz**
-

Dienstag, 31.10.

- MB 18.00 **Rosenkranz**



Text: Paul Weismantel – Bild: Pfarrbriefservice.de

*Zwischen Himmel und Erde geschieht so vieles, das unser Verstehen weit übersteigt und immer unbegreiflich bleiben wird.
Zwischen Himmel und Erde kommt und geht die Zeit, die du uns schenkst, um zu wachsen und zu reifen, um zu säen und zu ernten.*

Allerheiligen und Allerseelen

Mittwoch, 01.11.

ALLERHEILIGEN

L1: Offb 7,2-4.9-14

L2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a

MB	08.30	Messfeier [R]
RN	10.00	Messfeier [R] f. Thekla Goldmann (3.SG) / f. Angelina Hochum (3.SG) / f. Friedrich Kiesel, leb. u. verst. Angeh. / f. Horst Beifuß (z. Jtg)
	11.00	anschließend Friedhofsfeier mit Gräbersegnung
WH	10.00	Wort-Gottes-Feier [L] - <i>anschließend Gräbersegnung</i>
	18.00	Rosenkranz am Friedhof
TD	14.00	Friedhofsfeier [Bretscher] <i>mit Gräbersegnung</i>
PL	14.00	Friedhofsfeier [R] <i>mit Gräbersegnung</i>
	18.00	Rosenkranz am Friedhof
WT	15.00	Friedhofsfeier mit Gräbersegnung [R]
	18.00	Rosenkranz am Friedhof
TF	16.00	Friedhofsfeier [R] <i>mit Gräbersegnung</i>
MB	17.00	Friedhofsfeier [Team] <i>mit Gräbersegnung</i>
RH	17.30	Friedhofsfeier [Team] <i>mit Gräbersegnung</i>

Donnerstag, 02.11.

ALLERSEELEN

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

L1: Ijob 19,1.23-27a

L2: Röm 14,7-9.10c-12

Ev: Joh 5,24-29

PL	18.00	Messfeier [R] f. Hanni Hauck (3.SG) / f. Verst. d. Fam. Schlechter u. Mechnig
TD	19.30	Messfeier [R] f. Olga u. Willi Gessner (MS) / f. Johann u. Antonie Eußner, Kinder u. Schwiegerkinder / f. Veronika u. Werner Imhäuser, f. Mechthild Imhäuser / f. Rudi Pfennig, Martha u. Anton Lenhart f. Edmund Pfennig u. Eltern / f. Gerlinde u. Ewald Saal, f. Pfr. Dr. James Kurianal
TF	18.00	Friedhofsfeier [NG] <i>Beginn am Friedhof</i>
RH	18.00	Friedhofsfeier [Team]
WH	18.30	Rosenkranz am Friedhof
WT	18.30	Rosenkranz am Friedhof

Freitag, 03.11.

**Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres
und Sel. Ruppert Mayer**

ALLE 09.00 Hauskommunion

MB 18.00 **Herz-Jesu-Andacht**

31. Woche im Jahreskreis

27. Sonntag im Jahreskreis

L1: Mal 1,14b-2,2b.8.10

L2:1 Thess 2,7b-9.13

Ev: Mt 23,1-12

Samstag, 04.11.

WH 18.00 **Messfeier [R]**

f. Irmgard u. Edmund Dietz /

f. Walter Wohlfahrt, leb. u. verst. Angeh. / f. Leb. u. Verst. d.

FFW Wermerichshausen

Sonntag, 05.11.

31. Sonntag im Jahreskreis

TD 08.30 **Messfeier [R] *zur Kirchweih***

f. Norbert Saal, leb. u. verst. Angeh. Saal u. Dietz (L) / f. Adolf u.

Lotti Geiger (L) / f. Elvira Back (3.SG) / f. Lotti u. Arnold Bretscher

/ f. Herbert Bretscher u. Eltern u. Valtin Bonfig /

f. Richard Klopff u. Angeh. / f. Erwin u. Lidwina Saal u. verst.

Angeh. / f. verst. Geschwister Barthelmes u. Martha Müller /

f. Anna u. Leo Braun, sowie leb. u. verst. Angeh.

RH 10.00 **Messfeier [R]**

f. Jutta Achtmann

WT 10.00 **Wort-Gottes-Feier [Team]**

in der Sakristei kann das Kirchgeld abgegeben werden

MB 18.00 **Andacht**

Dienstag, 07.11.

Hl. Wilibrord, Bischof

RN 17.00 **Weggottesdienst *für die Kommunionkinder***

MB 18.00 **Rosenkranz**

18.30 **Messfeier [R]**

f. Pfr. Karl-Josef Barthels

Mittwoch, 08.11.

RN 14.00 ***Seniorenachmittag*** im Pfarrheim

Maria Bildhausen 16.30 **Martinsumzug** durch die Innenhöfe -

Beginn am Bäulein

TD 17.00 **Weggottesdienst *für die Kommunionkinder***

TF 18.00 **Rosenkranz**

18.30 **Messfeier [R]**

Donnerstag, 09.11.

JAHRESTAG DER LATERANBASILIKA

PL	14.00	Seniorenachmittag mit Wort-Gottes-Feier und Segnung [R]
RN	16.30	St. Martinalgottesdienst [L] <i>des Kindergartens</i>
WH	18.30	Messfeier [R] f. Erich Morber, Berta, Johann u. Oswald Hein, Helmut Tausch
TD	18.00	Rosenkranz

Freitag, 10.11. Hl. Leo der Große, Papst

PL	17.00	Martinsfeier
WH	17.00	Martinsfeier <i>des Kindergartens Brünn</i>
WT	18.00	Messfeier [R] <i>anschließend Martinszug</i> f. Barbara u. Romanus Hochrein, leb. u. verst. Angeh. / f. Oswald u. Olga Schmitt / f. leb. u. verst. Mitglieder d. Ransbachtaler Blasmusik u. f. Gregor Krug

32. Woche im Jahreskreis

32. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 56,1,6-7 L2: Eph 2,19-22 Ev: Lk 19,1-10

Samstag, 11.11.

Hl. Martin von Tours

Zählung der Gottesdienstbesucher

MB	18.00	Messfeier [R] f. Ludgeria Rupprecht
----	-------	---

Sonntag, 12.11. HOCHFEST DES WEIHETAGS DER EIGENEN KIRCHE

Zählung der Gottesdienstbesucher

RN	08.30	Messfeier [R] f. verst. Stifter / f. Beate Kiesel (3.SG) / f. Reinhold Diemer, leb. u. verst. Angeh.
VH	10.00	Messfeier [R] <i>zur Kirchweih</i> f. den pastoralen Raum / f. die Verstorbenen der Kirchengemeinde
MB	13.30	Heilige Taufe von Milo Bocks
	18.00	Andacht
RH	17.00	Ökumenische St. Martinsfeier <i>am Schulhof</i> <i>mit anschließendem Martinsumzug</i>

Montag, 13.11.

TD	16.30	Martinsumzug
----	-------	---------------------

Dienstag, 14.11.

RN	17.00	Ewige Anbetung
	19.00	Messfeier [R] f. leb. u. verst. Mitglieder des Musikvereins Rannungen / f. leb. u. verst. Priester u. Ordensleute, Pfr. Erhard u. Pfr. Kurianal
MB	18.00	Rosenkranz

Mittwoch, 15.11.

Hl. Albert der Große u. Hl. Leopold

TD	18.00	Rosenkranz
	18.30	Messfeier [R] zum Dank

Donnerstag, 16.11.

Hl. Margareta

TD	18.00	Rosenkranz
RH	18.30	Messfeier [R]

Freitag, 17.11.

Hl. Gertrud von Helfta

WT	18.30	Messfeier [R] f. Anna u. Franz-Josef Fleischmann u. verst. Angeh. / f. Fam. Lenhart, Schmitt u. Geier / f. Norbertine u. Johann Bauer, leb. u. verst. Angeh.
----	-------	--



Nacht der Hoffnung

am **18.11.2023**
in Großwenkheim
von 18:30 bis 21:00 Uhr

Raus aus dem dunklen und kalten Herbst - hin zu Wärme und Geborgenheit

Man kann kommen und gehen, wann man möchte.

Einmal anders mit Gott ins Gespräch kommen

Samstag, 18.11.

Weihetag von St. Peter u. St. Paul in Rom

MB 16.00 **Wort-Gottes-Feier** *im Erhard-Klement-Haus*

33. Woche im Jahreskreis

33. Sonntag im Jahreskreis

L1: Spr 31,10-13.19-20.30-31 L2: 1 Thess 5,1-6 Ev: Mt 25,14-30

Samstag, 18.11.

Kollekte Diaspora

PL 18.00 **Messfeier** [R]

f. Verst. d. Jhg. 1947 / f. Günter u. Margit Mauer, Anna u. Wilhelm Weigand, Rudolf Ziegler, leb. u. verst. Angeh. / f. Helma u. Theo Gensler / f. Erich Seufert / f. Ottilie u. Jakob Bieber, Agnes u. Kilian Pfennig

Großwenkheim 18.30 **„Nacht der Hoffnung“**

Live-Lobpreis

Sonntag, 19.11.

Kollekte Diaspora

WH 08.30 **Messfeier** [R]

f. Angeh. d. Fam. Kehl u. Hein / f. Anna u. Ludwig Bauer, leb. u. verst. Angeh.

TF 10.00 **Messfeier** [R]

f. den pastoralen Raum /

f. Alfons u. Hermine Borst (MS) / f. Ludwig u. Martha Schmitt /

f. Konrad Schmitt, Verst. Schmitt u. Mauer /

f. Hedwig u. Ludwig Geier

RN 10.00 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]

anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal

MÜ 16.00 **Familien begegnen Jesus** [L] *in der Klosterkirche*

MB 18.00 **Andacht**

Gottesdienste für Kinder und Familien auf einen Blick

... rund um St. Martin ...

Am 11. November feiern wir mit Laternenumzügen, Spielen und Liedern das Sankt-Martin-Fest. Wer aber war Sankt Martin?

Martin lebte vor etwa 1700 Jahren als römischer Offizier im heutigen Frankreich. Mit Krieg und Kämpfen hatte er nicht viel am Hut. Er war nämlich ein sehr gutmütiger Mann, und eines kalten Wintertages schenkte er aus Mitleid einem armen, frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels. Daraus entstand die berühmte Martinslegende.



Bild: [pinterest.de](https://www.pinterest.de)

08.11. Maria Bildhausen

16.30 Martinsumzug

09.11. Rannungen

16.30 St. Martingottesdienst

10.11. Poppenlauer

17.00 Martinsfeier

Wermerichshausen

17.00 Martinsfeier

Weichtungen

18.00 Martinzug nach dem Gottesdienst

12.11. Rothhausen

17.00 ökumenische St. Martinsfeier anschließend Martinsumzug

13.11. Thundorf

16.30 Martinsumzug

In der Nacht nach der Begegnung mit dem Bettler hatte Martin einen Traum, und in diesem Traum sagte eine Stimme: „Was du diesem Bettler getan hast, das hast du mir getan.“ Lange dachte Martin über diese Worte nach. Er war sich sicher, dass Jesus Christus sie gesagt hatte, und er konnte deshalb nicht länger Soldat bleiben. Er wollte lieber den Menschen helfen, ging ins Kloster, ließ sich zum Priester weihen und widmete sein Leben den Armen und Kranken. Das machte er so gut, dass ihn die Menschen eines Tages zum Bischof haben wollten. Martin aber hatte keine Lust, Bischof zu sein, und als die Leute zum Kloster kamen, versteckte er sich im Gänsestall. Er hoffte, dass man ihn dort nicht finden würde. Die Gänse aber machten ihm einen Strich durch die Rechnung. Sie fingen an, so laut zu schnattern, dass man sein Versteck aufstöberte und so lange auf ihn einredete, bis er das Bischofsamt annahm.

Dass Martin Bischof wurde, war also den Gänsen zu verdanken, und die armen Gänse müssen bis heute für das Schnattern ihrer Vorfahren büßen. Es ist nämlich Sitte, am Martinstag Gänsebraten zu essen, und so müssen viele Gänse Jahr für Jahr im November ihr Leben lassen.

Der heilige Martin, der auch als Bischof wie ein Bettler im Kloster lebte, soll am 11. November gestorben sein. Ihm zu Ehren wird an diesem Tag das Martinsfest gefeiert. Weil Martin in das dunkle Leben armer Menschen so viel Licht gebracht hatte, gehen ihm zu Ehren Kinder mit bunten Laternen durch die dunklen Straßen und singen Lieder.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche und zum Familiengottesdienst



22.10.2023 Rannungen 10.00 Uhr [KiKi]
im Kindergarten

19.11.2023 Maßbach 10.00 Uhr [KiKi]
in der Pfarrscheune

Münnerstadt 16.00 Uhr [FamGoDi]
in der Klosterkirche

Rückblick auf die Kinderkirche am 15.10.2023 in Maßbach



Liebe ist ein Geschenk Gottes -
Viele kleine und großen Besucher haben mit uns dazu
Kinderkirche gefeiert. Vielen Dank – wir freuen uns auf
ein Wiedersehen am 19.11.2023. Euer Kigo-Team

Foto: Gunda Baumgart

Kommunionkleidermarkt

Sonntag, 12.11.2023, 13.00 – 16:00 Uhr

Pfarrheim Rannungen - Hauptstraße 6a

Kommunionkleider - Anzüge - Schuhe - Zubehör



✉ elisabeth.noeth@gmx.de | ☎ 09738/8597053 • 0177/7522824

<https://basarlino.de/3549>

... Nachruf ...



Foto: google.com

Im Alter von 95 Jahren ist Pfr. i. R. Othmar Fleischmann gestorben. Viele Jahre war er Pfarrer von Mechenried, Kuratus von Humprechtshausen und Kleinmünster, sowie Seelsorger der Filiale Kreuzthal der Pfarrei Marktsteinach.

Seit 1999 verbrachte er seinen Ruhestand in Seubrigshausen. All die Jahre half er gerne und bereitwillig aus, wenn Not am Mann in den Pfarreiengemeinschaften „St. Johannes Maria Vianney“ und „Im Lauertal“ war.

Er besuchte als Jugendlicher das alte Gymnasium in Würzburg und wohnte im bischöflichen Seminar Kilianeum. Seine Ausbildung musste er wegen des zweiten Weltkriegs unterbrechen. Im Alter von nur 16 Jahren wurde er als Luftwaffenhelfer in Ostpreußen und in Schweinfurt eingesetzt.

Am 30. November 1952 wurde er vom damaligen Bischof von Würzburg, Dr. Julius Döpfner, zum Priester geweiht. Seine erste Pfarrstelle trat er 1959 in Schwärzelbach an. Danach kam er in vielen Ortschaften als Priester und Seelsorger zum Einsatz. Seit dem Jahr 2021 lebte er im Seniorenzentrum St. Elisabeth in Münnerstadt.

Am 17. September 2023 wurde sein Lebensbuch geschlossen. Wir danken ihm für all seinen Einsatz in seinem irdischen Leben. Ruhe in Frieden.

Pfarrgemeinde Weichtungen

Firmung im pastoralen Raum Münnerstadt

In diesen Oktobertagen werden die angehenden Firmlinge wieder mit einem persönlichen Brief an sie selbst zur Vorbereitung auf dieses Sakrament eingeladen: Dies betrifft alle Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse (oder höher) und damit zur Firmung im Sommer 2024 bereits 13 Jahre (oder älter) sind.

Voraussichtlich wieder im Juni wird den Jugendlichen die Firmung gespendet werden. (Die genauen Orte, die Termine und der Firmspender stehen noch nicht fest – voraussichtlich werden wir auch in diesem Jahr wieder zwei Firmtermine (am gleichen Tag) bekommen: 1 Gottesdienst für das Lauertal und 1 Gottesdienst für Múnnerstadt, Filialen und die „PG Johannes Maria Vianney“).

Da die Firmlinge des gesamten „Pastoralen Raums“ (Pfarreiengemeinschaft Múnnerstadt (mit Althausen, Brún, Burghausen und Reichenbach) und die Pfarreiengemeinschaft „Johannes Maria Vianney“ (mit Fridritt, Kleinwenkheim, Großwenkheim und Seubrigshausen), sowie die Pfarreiengemeinschaft im Lauertal („Die 9“, mit Maßbach, Poppenlauer, Rannungen, Rothhausen, Theinfeld, Thundorf, Volkershausen, Weichtungen und Wermerichshausen) gemeinsam vorbereitet werden, werde ich die KatechetInnen (GruppenbegleiterInnen = Eltern) wieder in 2 Gruppen von jeweils 9 Gemeinden vorbereiten: Lauertal (in Poppenlauer) plus Múnnerstadt mit PG „Johannes Maria Vianney“ (in Múnnerstadt)

Zu einem Treffen mit den Jugendlichen und auch zu einem Elternabend werde ich im Oktober/November einladen (falls jemand bereits in der 7. Klasse oder höher ist, aber keine Einladung bekommt, möge er/sie sich bitte im Pfarrbüro in Poppenlauer, Seubrigshausen oder Múnnerstadt oder direkt bei mir unter 0 97 33 / 81 14-28 oder rudolf.germ@augustiner.de melden.

In der Zeit der Vorbereitung brauchen wir auch wieder Eltern, die die Jugendlichen in diesen Wochen in den Gruppentreffen begleiten - vorbereitet durch mich. Sie kennen diese Form wohl noch von der Kommunionvorbereitung. Selbstverständlich werde ich diesen wieder komplett ausgearbeitete Gruppenstunden (und auch Materialien) zur Verfügung stellen, die wir vorher in Vorbereitungsabenden besprechen werden. Die KatechetInnen-Runden und die Gruppentreffen selbst werden erst nach den Weihnachtsferien im neuen Jahr beginnen.

In diesem Jahr werden wir die Firmvorbereitung zum zweiten Mal in Kooperation mit allen 18 Gemeinden in unserem „Pastoralen Raum“ durchführen

Ich darf Sie alle jetzt schon einladen, die Jugendlichen mit Ihrem Interesse und Wohlwollen und mit Ihrem Gebet um Gottes guten Geist zu begleiten.

Ihr *Pater Rudolf Götz OSA*



Motivplakat by bonifatiuswerk
aus: pfarrbriefservice

... Senioren ...

Rannungen

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorennachmittag am 08.11.2023 um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Frau Hillenbrand vom Hospizverein Bad Kissingen besucht uns mit einem interessanten Vortrag zu verschiedenen Themen rund um den Hospizverein.

Poppenlauer Gott schenke dir
seinen Segen

Bei unserem kommenden Seniorennachmittag am 09.11.2023 um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim feiert Pfarrer Rüb mit uns eine Wort-Gottes-Feier, bei der er Gottes Segen an die Senioren austeil.

Spielenachmittage für JUNG und ALT

Mensch, ärgere dich nicht!

Raus aus dem Alltag, gib' den dunklen Tagen keine Chance!

**Ganz egal, ob Brett- oder Kartenspiel ...
... bringt Euer Lieblingsspiel und Eure Freunde mit!**

am 08.11.2023 ab 14.00 Uhr im alten Rathaus in Weichtungen

am 21.11.2023 von 15.00 - 18.00 Uhr im kath. Pfarrheim in

Poppenlauer

... aus den Ortschaften ...

Erntedank in Rothhausen

Gleich zwei Themen hatte der Gottesdienst am 23.09.2023 zum Inhalt.

Zunächst wurde pünktlich zum Herbstanfang Erntedank. Der Treppenaufgang festlich geschmückt mit Blumen, Brot und Gartenfrüchten.

Gemeinsam mit Frau Schodorf von der Caritas gestaltete Pfarrer Rüb den Gottesdienst. Es wurde auf die vielfältigen Aufgaben der Caritas im Landkreis hingewiesen und für jede Aufgabe ein Symbol vor dem Altar abgelegt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den unsichtbaren Helfern, die jedes Jahr die Kirche zum Erntedank liebevoll schmücken. Ihre Arbeit wird sehr geschätzt und soll auf diesem Weg auch gewürdigt werden.

Christa Burkhardt



Foto: Cornelia Bähr

Eindrücke vom Erntedankfest in Maßbach



Vergelt's Gott allen, die es mit ihren vielfältigen Erntegaben möglich gemacht haben, einen wunderschönen Erntedankaltar zu gestalten.



Fotos: Gunda Baumgart

2. Kleidersammlung 2023 für die Kirchenrenovierung in Rothhausen

Die kath. Kirchengemeinde bittet wieder alle **Rothhäuser Bürger** um eine **Kleiderspende** für die Kirchenrenovierung. Wir sammeln saubere Kleidung und Schuhe die paarweise zusammengebunden sind.

Die Säcke bitte mit „**Kirche Rothhausen**“ kennzeichnen und gut sichtbar am **Freitag den 20. Oktober** ab **17.00 Uhr** an den Straßenrand stellen.

Achtung! Achtung! Die Altkleidersammlung wird ausschließlich in Rothhausen durchgeführt.

Falls Sie noch Fragen haben oder Sie möchten unterm Jahr ihre Kleider loswerden, dann wenden Sie sich bitte an:

Stefan Kohlhepp, Tel. 0157 77051548

Für Ihre Unterstützung bedankt sich die Kirchengemeinde Rothhausen.



2. Altpapiersammlung 2023 für die Kirchenrenovierung in Rothhausen

Bitte stellen sie am **28.Oktober** ihr Papier gut sichtbar ab **9.00 Uhr** an den Straßenrand. Gesammelt wird in **Thundorf, Theinfeld und Rothhausen**.

Wir hoffen, dass Sie seit der Aprilsammlung fleißig Altpapier gesammelt haben und uns mit ihrer Papierspende unterstützen.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich die Kirchengemeinde Rothhausen.

Die Sammeltermine für 2024 stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Bleiben Sie uns treu und helfen Sie mit ihrer Spende den Erhalt unserer Kirche zu ermöglichen.

Kirchenpfleger
Stefan Kohlhepp

Herzliche Einladung zum **ERSTE-HILFE-KURS**

... Auffrischung ... Führerscheineulinge ...



- Ein Unfall passiert, was ist zu tun?
Unverhofft kommt man in Situationen, wo rasches Handeln Leben rettet.
- Liegt der letzte Erste-Hilfe-Kurs schon etwas zurück?
- Dann wird es Zeit, sich wieder auf den neuesten Stand zu bringen.
Denn schnelle erste Hilfe kann Leben retten
- **Oder brauchst Du für Deinen Führerschein noch einen Erste-Hilfe-Kurs?**
...DANN MELDE DICH AN...

Kursinhalt:

- Grundausbildung in Erster Hilfe
- Anerkannt im Rahmen der Betriebshelferausbildung und Fahrerlaubnisverordnung (alle Klassen)
- Kursumfang: 9 Unterrichtseinheiten a 45 Minuten
- Teilnahmebescheinigung



Wann: **Samstag, den 04.11.2023** 08.30 – 16.00 Uhr

Wo: Malteserheim Thundorf

Kursbetrag: 60 Euro
bei AKTIVER Malteser-Mitgliedschaft entfällt der Kursbetrag

Anmeldeschluss: **bis Freitag, den 28.10.2023**
bei Bettina Seufert, Telefonnr. 09724 / 906076 oder
per Whats app 0172 / 6741828



Wir freuen uns
auf DEINE Anmeldung
Malteser Thundorf



SONNTAG DER WELTMISSION

Gemeinsam für christliche Solidarität weltweit.

Mehr unter:
www.missio-hilft.de/wms

missio
glauben. leben. geben.

www.missio-hilft.de
Spenderkonto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

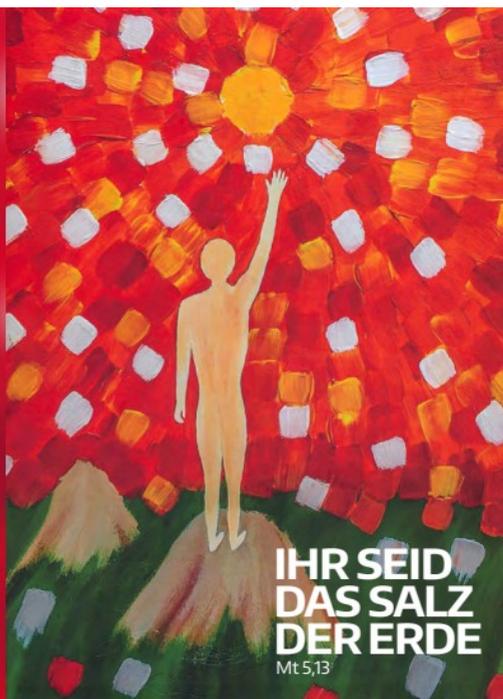
Carole Elias
La quête, 2021

La quête ist die Suche nach dem Sein, eine Öffnung zur Unendlichkeit. Die erhobene Hand zeigt, dass die Unendlichkeit möglich ist und Engagement das Unmögliche möglich machen kann.

Carole Elias ist Ökonomin mit libanesisch-kanadischen Wurzeln. Ihre Bilder zu Texten, die Pfarrer Richard Abi Saleh nach der verhängnisvollen Explosion im Hafen von Beirut schrieb, wurden in dem Gedichtband *Un journal engagé* veröffentlicht.

Mehr unter:
www.missio-hilft.de/hoffnung

Betrieb-Nr. 60169



**IHR SEID
DAS SALZ
DER ERDE**
Mt 5,13

O Jesus,

wenn der Himmel explodiert
und mit ihm Hoffnung und Vertrauen
in Politiker, die ihr eigenes Volk verraten,
wäre es leichter zu gehen als zu bleiben.

Doch du sagst: Ihr seid das Salz der Erde.

Sei du bei allen, die trotzdem bleiben
und zu den Menschen gehen,
um ihnen Licht zu bringen und zu essen,
und ihnen zu sagen:

Wir sind da und werden es auch bleiben!

Sei bei den Frauen und Männern,
die für die Jungen, Alten und Geflüchteten
ihr eigenes Leid verbergen,
weil sie alle Teil einer großen Familie sind
und wissen: Wir sind das Salz der Erde.

Das steckt mich an und ich bitte: Hilf mir zu verstehen,
dass auch ich die Welt lebendig machen kann.
Und im Vertrauen auf dich

hebe ich vorsichtig meine Hand und bin bereit.

Denn: Auch ich bin das Salz der Erde.

Gebet: Ayline Plachta



**Salz der Erde sein, Nächstenliebe
leben ist für mich eine Art, in der
Welt zu sein, eine Art des Glaubens,
dass wir als Gemeinschaft existieren.
Die einen für die anderen, die einen
durch die anderen.**

Pfarrer Richard Abi Saleh, Libanon

Was bedeutet Nächstenliebe für Sie?

Mehr unter:
www.missio-hilft.de/naechstenliebe



Suchbild: Laternen für den Martinszug

Tim, Laura, Alexander und Mio freuen sich auf den Martinszug, für den sie extra schöne Laternen gebastelt haben. Doch die beiden Bilder sind nicht genau gleich. Es haben sich zehn Unterschiede eingeschlichen. Findest du sie?

Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de



Jedes Jahr sterben in Deutschland tausende Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Und überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht. Doch einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Töchter, Söhne, Schwestern, Brüder, Enkel und Enkelinnen gedenken.



Ökumenische Gedenkfeier
zum Welttag der verstorbenen Kinder

am Sonntag, 10. 12. 2023
um 15:00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Garitz
(bitte neue Uhrzeit beachten)

Eingeladen sind Sie, liebe Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde,
die Sie um ein Kind trauern – ein Kind, das vor der Geburt, kurz danach oder im
Laufe von Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter gestorben ist.

Es laden ein:
betroffene Eltern
ökumenische Klinikseelsorge
Helios St. Elisabeth-Krankenhaus
Christian Presl-Stiftung


Christian Presl-Stiftung

Bild: Peter Weidmann, Quelle: www.ice.de

Ein Licht geht um die Welt.

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren betroffene Familien um die ganze Welt um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für ein Kind, welches verstorben ist und für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden.

Die Idee des **“Worldwide candle Lighting“** geht auf eine Vereinigung verwaister Eltern und ihrer Angehörigen in den USA, den „Compassionate Friends“ zurück, die diese Initiative 1996 ins Leben riefen.

Büchereien-Öffnungszeiten

Poppenlauer: Do 18:00-19:00 Uhr, Pfarrheim
Rannungen: Di 18:00-19:30 Uhr
Thundorf: Di 15.30 – 16.30 Uhr,
Fr 18.00 – 19.00 Uhr
auch in den Ferien - Pfarrheim



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsteam (für die PG Lauertal)

Katja Schlembach, Magdalena Markert, Birgit Hart, Pfr. Peter Rüb

Haftungsausschluss, Leserbriefe

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe sind willkommen – ohne Abdruck-Garantie.

Druck / Auflage

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen, 1.560 Expl., 100% Recyclingpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 12 (18.11.-17.12) **Mittwoch, 01.11.2023**

Erscheinungsdatum **18.11.2023** - zuvor schon unter www.pg-lauertal.de

Spendenkonten unserer Gemeinden:

Kath.Kirchenstiftg Maßbach:
IBAN DE20 7935 1010 0000 7712 61

Kath.Kirchenstiftg Rothhausen
IBAN DE97 7906 9213 0003 4214 73

Kath.Kirchenstiftg Thundorf
IBAN DE93 7906 9213 0002 5107 15

Kath.Kirchenstiftg Volkershausen
IBAN DE40 7906 9213 0003 6006 88

Kath.Kirchenstiftg Weichtungen
IBAN DE88 7906 9213 0003 3156 14

Kath.Kirchengemeinde Poppenlauer
IBAN DE89 7906 9213 0003 5123 12

Kath.Kirchenstiftg Rannungen
IBAN DE49 7906 9213 0000 0139 51

Kath.Kirchenstiftg Theinfeld
IBAN DE03 7906 9165 0003 1142 44

Kath.Kirchenstiftg Wermerichsh.
IBAN DE79 7906 5028 0006 4234 69

Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum vom 21.10.-19.11.2023

Münnerstadt jeden Sonntag 08.30 Uhr und 10.30 Klosterkirche

Sa 21.10.	18:00 Volkershausen 18:30 Kleinwenkheim	18:30 Burghausen
So 22.10.	08:30 Thundorf 09:00 Reichenbach 10:00 Poppenlauer 10:00 Wermerichshausen (W) 10:30 Althausen	08:30 Maßbach (W) 09:30 Fridritt 10:00 Rannungen (W) 10:00 Weichtungen (W) 17:00 Seubrigshausen
Sa 28.10.	18:00 Rannungen 18:30 Großwenkheim	18:30 Althausen
So 29.10.	08:30 Theinfeld 09:30 Fridritt 10:00 Weichtungen	09:00 Burghausen 10:00 Seubrigshausen 10:30 Reichenbach
Di 31.10.	18:30 Reichenbach	18:30 Fridritt
Mi 01.11.	08:30 Maßbach 09:30 Großwenkheim 10:00 Seubrigshausen 10:00 Wermerichshausen (W)	09:00 Brünn 09:30 Kleinwenkheim 10:00 Rannungen 10:30 Burghausen
Sa 04.11	18:00 Wermerichshausen 18:30 Kleinwenkheim	18:30 Reichenbach
So 05.11.	08:30 Thundorf 09:30 Großwenkheim 10:00 Rothhausen	09:00 Brünn 10:00 Seubrigshausen 10:30 Burghausen
Sa 11.11.	18:00 Maßbach 18:30 Seubrigshausen	18:30 Burghausen
So 12.11.	08:30 Rannungen 09:30 Großwenkheim (W) 10:00 Fridritt 10:30 Althausen	09:00 Reichenbach 09:30 Kleinwenkheim 10:00 Volkershausen
Sa 18.11.	18:00 Poppenlauer	18:30 Brünn
So 19.11.	08:30 Wermerichshausen 09:00 Seubrigshausen 10:00 Theinfeld	09:00 Burghausen 10:00 Rannungen (W) 10:30 Reichenbach

Anmerkung:

Aufgeführt sind die Eucharistiefiern, Wort-Gottes-Feiern mit (W) gekennzeichnet.

Kontakt Daten der Pfarrbüros und der Pastoralen MitarbeiterInnen

	Öffnungszeiten	
Pfarrbüro Münnerstadt Kirchplatz 5 97702 Münnerstadt <i>Renate Kersten</i> <i>Bernadette Hippeli</i>	Mo, Di, Mi, Do	09:00-11:00 Uhr
	Mo, Di, Do	15:00-16:30 Uhr
	Tel: 09733/9630 Fax: 09733/9001	
E-Mail:	pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de	
Homepage:	www.maria-magdalena-muennerstadt.de	
Pfarrbüro Poppenlauer Schafgasse 5 97711 Poppenlauer <i>Katja Schlembach</i>	Di	15:00-18:00 Uhr
	Mi, Do	08:00-12:00 Uhr
	Tel: 09733/9996	
E-Mail:	pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de	
Homepage:	www.pg-lauertal.de	
Pfarrbüro Thundorf Esther-von Rosenbach-Str. 23 97711 Thundorf <i>Magdalena Markert</i>	Mi	14:00-16:00 Uhr
	Do	10:00-12:00 Uhr
	Do	16:00-18:00 Uhr
	Tel: 09724/314	
E-Mail:	pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de	
Homepage:	www.pg-lauertal.de	
Pfarrbüro Seubrigshausen Großwenkheimer Straße 6 97702 Münnerstadt-Seubrigshausen <i>Magdalena Markert</i>	Mo	10:00-13:00 Uhr
	Di	09:00-12:00 Uhr
	Tel: 09766/9400145	
E-Mail:	pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de	

SeelsorgerInnen

Peter Rüb, Pfarrer, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,
Tel: 09733/9996, E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

Angela Stein, Gemeindereferentin, Tel: 01575/1635121
E-Mail: angela.stein@bistum-wuerzburg.de

P. Markus Reis OSA, Pfarrer und Moderator, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811453 E-Mail: markus.reis@bistum-wuerzburg.de

P. Rudolf Götz OSA, Pfarrvikar, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811428, E-Mail: rudolf.germ@augustiner.de

Ulrike Keßler, Gemeindereferentin, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/9630, E-Mail: ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de

Herausgeber: Pastoraler Raum Münnerstadt, mit den Pfarreiengemeinschaften
„Im Lauertal“, „St.Johannes-Maria-Vianney“ und der Pfarrei Münnerstadt mit Filialen